

Diese Notiz ist veröffentlicht. [Notiz bearbeiten](#)

Die Erste verlor zum Auftakt in Oldenburg, "Zwote" schrieb Geschichte und die B-Mädels meisterten erste Pokalhürde!

1. DAMEN SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG · MONTAG, 13. AUGUST 2018

KL - Zum Start ins Wochenende meisterten die B-Mädels um Günther und Isabell Klose bravourös als Titelverteidiger die Erste Runde im Kreispokal. Mit 4:1 gewannen sie in Dinklage. Dagegen musste die Erste in Oldenburg eine bittere 0:2-Pille zum Start schlucken. Dagegen schrieb die "Zwote" Holdorf-Langenberger Frauenfußballgeschichte und holte den ersten Punkt einer Frauenreservemannschaft gleich im ersten Spiel.



"Lulu" Heikebrügge - Torschützin zum 2:0 Foto: Archiv

B: TV Dinklage - SG Holdorf/Langenberg 1:4 (1:2)

In der ersten Kreispokalrunde nahm die "Klose-Bande" souverän die erste Pokalhürde auf dem Weg zur Titelverteidigung. Mia Deitermann brachte das Team 1:0 in Führung und setzte im weiteren Verlauf "Lulu" Heikebrügge mit einem feinen Pass zum 2:0 in Szene. Zwar sorgte Dinklage vor der Pause noch für den Anschlusstreffer, aber auch die guten Chancen zum Ausgleich nach der Halbzeit ließ das Klose-Team nicht aus der Ruhe bringen. In der stärksten Phase der Gastgeber wurde zurückgeschlagen. Mit einem satten Linksschuss baute das Klose-Team die Führung zum 3:1 aus. Den Deckel auf die Partie setzte Anna Oevermann zum 4:1 nach toller Vorarbeit von "Lulu".

Coach Günther war nach dem Spiel sichtlich zufrieden mit dem Sieg. Leider hat er bei 18 Mädels im Kader einer 9er Mannschaft die Qual der Wahl. Hier hat Geduld oberste Priorität.

Erste: Post SV Oldenburg - SG Holdorf/Langenberg 2:0 (2:0)



Die eingewechselte Angelina Lell gehörte kämpferisch zu den besseren Spielerinnen.

Motiviert reisten wir in den frühen Morgenstunden nach Oldenburg. Wir wollten defensiv kompakt starten, das Mittelfeld gut überbrücken und wuchtig angreifen. So war der Matchplan. Dieses Vorhaben wurde aber früh über den Haufen geworfen, Denn Oldenburgs Lena Osso reagierte im Gewühl nach einer Ecke am schnellsten und stellte so den Spielstand auf 1:0 (4.).

Danach kämpften wir uns ins Spiel, jedoch hinderten viele Abspielfehler und Ungenauigkeiten einen flüssigen, geordneten Spielaufbau. Ein ungenaues Zuspiel im Aufbau in der Vorwärtsbewegung nutzte die hellwache Lotta-Anouk Jäger zum 2:0 (28.). Sie fing den Pass ab und konnte so alleine auf unsere Torhüterin zu stürmen und den Angriff erfolgreich abschließen.

Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte verletzte sich unsere grad wiedergenesene Defensiv-Säule Celine Runnebaum diesmal am Fuß. Dies war für uns ein weiterer herber Schlag. Aber wir retteten uns in die Halbzeit, auch wenn die Gastgeber dominant am Drücker waren und das 3:0 auf dem Fuß hatten. Die Latte rettete uns noch kurz vor der Halbzeit (44.).



Vom Verletzungspech verfolgt: Gute Besserung Celine!

Wir kamen stark aus der Pause. Nun waren wir am Drücker. Der Wille war da, das Spiel nochmal zu kippen. Aber entweder war die Latte (55., Anna Kemper) oder die eigene Mitspielerin (60. Jessica Rupprecht) im Weg. Das Tor wollte nicht fallen. Das Spiel flachte mit zunehmender Spielzeit ab, genauso schwanden Hoffnung und Zeit. Mit einem Treffer zum 2:1 hätten wir sicherlich noch das Momentum kippen können, aber es sollte nicht sein. Außerdem machten wir uns mit unserem ungenauen Passspiel und den vielen banalen Fehler, das Leben selber viel zu schwer. Oldenburg hatte es zunehmend leichter, das Ergebnis zu verwalten. Ihre zwei bis drei Konterchancen in der zweiten Halbzeit blieben ungenutzt, aber auch ungestraft.



Monika Landwehr wurde regelmäßig in die Mangel genommen.

Fazit: Wir haben noch viel Arbeit vor uns. Aber wir sind auf einen guten Weg. Wir müssen einfach die banalen Fehler abstellen, mit denen wir uns jedesmal selber in Bedrängnis bringen, dann werden wir auch wieder erfolgreich punkten. Beide Gegentore waren locker vermeidbar. Hätte man dieses nicht zugelassen und lange das „Zu Null“ gehalten, hätte man gut darauf aufbauen können, denn der Gegner war schlagbar. Das Leben ist kein Konjunktiv: Wir haben verloren und müssen nun endlich mal eine positive Lernkurve zeigen.



Großer Anhang bei der Zwoten:

Zwote: Ahlhorner SV - SG Holdorf/Langenberg II 1:1 (0:0)

KL - Mit den Worten "Leute, heute wird Geschichte geschrieben: Es riecht nach den ersten Punkten und Toren für eine Holdorf/Langenberg Zweite in einem Pflichtspiel" heizte Thomas Grünebaum die "Zwote" vor dem Spiel ein. Das war ein "Gänsehautmoment" für Kapitänin Sandra Bloch. Entsprechend motiviert begann man das Spiel.



Sandra Bloch im Zweikampf!

TG - Zum Spiel: Es ist soweit, das erste Pflichtspiel der 2. Damen hat stattgefunden und nach einen guten Kampf belohnten sich die Damen mit einem Auswärtspunkt in Ahlhorn. Wir gingen mit viel Anfangsschwung in die Partie und hatten die ersten Chancen. Nach und nach kam Ahlhorn besser ins Spiel und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten. Leistungsgerecht unentschieden 0:0 ging es in die Pause.



Nora Deters war schwer zu stoppen!

In der 2. Halbzeit ließen bei nur 2 Wechselspielern sichtlich die Kräfte nach, viele Spielerinnen mussten ordentlich auf die Zähne beißen und Ahlhorn bekam allmählich Übergewicht auf dem Platz. Aber die Damen, darunter mit Anki, Janine und Laura drei Aushilfen aus der B Jugend nahmen den Kampf an und hielten gut dagegen. Es reichte auch für ein paar Konter, einmal scheiterte die schnelle Steffi an der Torhüterin. Wenig später konnte Vanessa nach Doppelpass mit Sarah Rohe in Führung bringen (71.). Das sah schon gut aus. Leider hielt der Vorsprung nicht lange. Nur zwei Minuten später konnte Ahlhorn nach einem Spielzug über die linke Seite ausgleichen (73.). Den ersten Schuß konnte die starke Torhüterin Anzhelika Traksel noch abwehren, beim Nachschuss war sie machtlos. Dann hieß es noch 20 Minuten kämpfen und sich wehren und der erste verdiente Auswärtspunkt war gesetzt.



Erste Torschützin einer Zweiten Mannschaft: Vanessa Dziedzic (links im Bild)

Fazit: Es war spielerisch nicht alles perfekt und das war auch nicht zu erwarten. Aber es waren viele gute Ansätze in Spiel und die Einstellung war top, darauf kann man aufbauen!

Liebe Fans, fühlt Euch frei und seid dabei. Wer Bock auf ehrlichen Fußball ist herzlichst zu jedem Spiel unserer großartigen Teams eingeladen.

Kommt und unterstützt uns!

DENN: WIR SIND EIN TEAM!!

Die nächsten Spiele:

18.08. 13:00 Uhr Die ERSTE gegen FSG Gehlenberg-Neuvrees

18.08. 16:00 Uhr Die ZWOTE gegen BV Cloppenburg

24.08. 19:15 Uhr TV Dinklage gegen B-Mädels

25.08. 16:00 Uhr SC Winkum gegen die ZWOTE

26.08. 13:00 Uhr TuS Lutten gegen die ERSTE

29.08. 19:00 Uhr GW Brockdorf gegen die ZWOTE

31.08. 19:15 Uhr B-Mädels gegen VFL Oythe

01.09. 16:00 Uhr Die ZWOTE gegen BW Lohne II

07.09. 19:15 Uhr BW Lohne gegen B-Mädels

08.09. 15:00Uhr RW Visbek gegen die ZWOTE

09.09. 15:00 Uhr Die ERSTE gegen TV Dinklage

